



Ehemaliges Wasserwerk in Sickingsmühle

Eintritt	: Frei
Parkplätze	: Auf der anderen Seite des Wesel-Datteln-Kanal vorhanden
Schuhwerk	: Normales, festes Schuhwerk reicht
Wege	: Wenig asphaltiert, Feldwege, mit moderaten Steigungen
Rollatoreignung	: Nicht für Rollatoren geeignet
Rastmöglichkeiten	: Keine gesehen
Notfalltafeln	: Am Kanal

Das ehemalige Wasserwerk Sickingsmühle liegt am Ostrand des Chemiearks Hüls, zwischen der Lippe und dem Wesel-Datteln-Kanal gelegen. Das Wasserwerk wurde nicht abgerissen, sondern als eine Art Kunstwerk zum größten Teil stehengelassen und sich selbstüberlassen worden. Der Plan war, dass das gesamte Areal durch die Lippe überschwemmt wird, aber da hat die Natur nicht auf den Künstler gehört.

Jedenfalls ist das Gelände offiziell und legal begehbar, aber man kann „nur“ um das eigentliche Wasserwerk herumlaufen, durch die sich selbst überlassene Natur, die sich das Gelände zurückerobert hat. Man kommt direkt an der Lippe heraus und wird erst mal durch die Straßenlaternen überrascht, die sich mitten in der Lippe befinden und der Treppe, die in der Lippe endet. Irgendwann ist durch Bergsenkung das Lippeufer abgesackt.

Parkplätze gibt es genügend auf der gegenüberliegenden Kanalseite, direkt an der Brücke. Sind offiziell und kostenlos.

Ist kein eigentlicher „Lost Place“, hat aber den Charme der maroden Industriekultur und sieht ein klein wenig aus wie das Set von „Flucht ins 23. Jahrhundert“.